

November 2015



## **Das grüne Cola nutzt das gute Stevia-Image**

**Der weltweit grösste Zuckerwasser-Hersteller Coca-Cola nutzt das natürliche Stevia-Image für die grüne Version seiner Brause. Das neue «Coca-Cola Life» enthält Steviol-Glykoside als Süssungsmittel.**

Zuerst wurde das «grüne» Coca-Cola in Argentinien lanciert. Mittlerweile hat es Europa erreicht und wird auch in der Schweiz in Werbung und Läden stark gepusht. «Mit der Süsse aus pflanzlichem Ursprung» wird Coke-Life angepriesen. Neben Zucker enthält es als Süssungsmittel Steviol-Glykoside. Dabei wird das «grüne» Image der Steviapflanze genutzt, um eine kalorienreduzierte Cola-Variante zu verkaufen. Mit gut einem Drittel weniger Kalorien wird das ebenfalls braune Cola mit der grünen Etikette als Lifestyle-Getränk angepriesen. Auf der eigenen Webseite dazu gibt sich der Cola-Konzern relativ transparent, was die Zusammensetzung der Steviol-Glykoside betrifft. Zitat: «Dennoch kann man bei dem so gewonnenen Stoff nicht von einem natürlichen Süsstoff sprechen, sondern von einem Süsstoff pflanzlichen Ursprungs. Das liegt daran, dass das Blatt verarbeitet werden muss, damit seine Süsstoffe isoliert und hernach in Getränken zur Süssung eingesetzt werden können.» Dennoch wird natürlich ein «natürliches» Image zelebriert. Dazu soll auch die verwendete neue PET-Flasche beitragen, die offenbar erstmals teilweise aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wird.

Nachtrag Mai 2018

Im April 2018 verschwand das Coca-Cola Life nicht nur vom schweizerischen Markt, sondern auch in diversen anderen Ländern. Die grüne Werbung nützte scheinbar nichts, geschmacklich fand es einfach zu wenig Liebhaber. Wir können gespannt sein, ob Fermenter-Steviolglykoside auf eine bessere Akzeptanz stossen werden.